



Zeichnung: Sepp Buchegger

Für die Initiativgruppe "Unbeschwert einkaufen -Tübinger Einkaufshelfer":
Bruno Gebhart, Berndt R. Paul, Ulrike Pfeil, Gabriele Steffen

Kontakt: einkaufshelfer@loewen-laden.de

**Neue Transportformen für Einkäufe in der
Innenstadt**

Unbeschwert einkaufen –

neue Transportformen für Einkäufe in der Innenstadt

Eine Initiative des Genossenschaftsladens im Löwen eG ("Löwenladen")

Die Tübinger Innenstadt ist ein beliebter Anziehungspunkt zum Bummeln und Shoppen. Aber Einkaufen in der Innenstadt wird vielfach als beschwerlich empfunden. Denn es mangelt an geeigneten Transportmitteln, um größere Einkäufe aus den Geschäften ohne Auto nach Hause zu befördern. Viele Kundinnen und Kunden schleppen sich mit Tragetaschen ab, oder sie balancieren die Einkäufe zum Teil abenteuerlich auf dem Fahrrad oder dem Kinderwagen. Für Einkäufe von "gewichtigeren" Waren und Lebensmitteln, für den Transport von Vorräten, Getränkekisten, Waschpulver, Büroartikeln, Haushaltsgeräten, Blumenerde greifen viele dann doch auf das Auto zurück, fahren Parkhäuser oder Supermärkte mit großen Parkflächen an oder bestellen gleich im Internet.

Der Tü-Trolley

So kamen wir auf den „Tübinger Einkaufshelfer“: Das könnte ein wandelbarer Trolley sein, der zugleich für den Recycling- und Klimaschutz-Gedanken wirbt und dem nicht das Rentner-Image von herkömmlichen Einkaufswagen oder Rollatoren anhaftet. Ein Gegenstand, der in Tübinger Geschäften angeboten wird und ein Markenzeichen für die Innenstadt als freundlichem, autofreiem Einkaufsbereich werden kann.

Was planen wir?

Ein Designwettbewerb für den Einkaufshelfer ist zentraler Baustein des Projekts. Hierzu gibt es eine gesonderte Ausschreibung (erhältlich über einkaufshelfer@loewen-laden.de).

In einer öffentlichen Aktion am 2.4.2022 in der Kornhausstraße haben wir Beispiele für vorhandene Einkaufshelfer vorgestellt, zum Praxistest eingeladen, Kund*innen und Passant*innen zu ihren Transportlösungen und -bedürfnissen befragt und eingeladen ein zum Gespräch über das Projekt insgesamt und über den Designwettbewerb, der anschließend ausgeschrieben wird.

Gedacht ist auch an die Organisation eines Liefer- oder Zustellservice für die beteiligten Geschäfte und/oder von vorübergehenden Aufbewahrungsmöglichkeiten für Einkäufe.

Wer ist dabei? Wer ist gefragt?

Bisher wird das Projekt von einer kleinen Initiativgruppe entwickelt. Wir haben Kooperationspartner aus der Tübinger Stadtgesellschaft: HGV, Tübingen erleben, mehrere Geschäfte, soziale Organisationen. Weitere Interessierte – mit guten Ideen, praktischen Erfahrungen, für die Organisation von Aktionen – sind herzlich eingeladen, sich am "Tübinger Einkaufshelfer" zu beteiligen.

Das Projekt wird gefördert durch die Wirtschaftsförderung Tübingen im Rahmen des Zentren-Projektfonds